



Aus eigener Kraft - Einführung in die MarteMeo-Methode

Annegret Sirringhaus-Bünder

Der Name MarteMeo ist aus dem Lateinischen abgeleitet und bedeutet so viel wie „etwas aus eigener Kraft erreichen“. MarteMeo ist ein Beratungsangebot an Eltern oder professionelle Bezugspersonen von Kindern bzw. Menschen, die auf die Förderung, Fürsorge oder Unterstützung anderer angewiesen sind. Eltern und Professionelle werden durch MarteMeo in ihrem konkreten Alltagshandeln unterstützt mit dem Ziel, ihre kommunikativen Kompetenzen bewusst zu nutzen und ggf. zu verbessern, um die Kinder oder andere Adressaten noch bewusster wahrzunehmen und sie auf dieser Basis gezielt zu fördern.

Videoaufnahmen aus dem Alltag sind das Arbeitsmaterial in der Beratung und auch im Seminar. An ihnen wird - basierend auf einer detaillierten Interaktionsanalyse - gezeigt, welches konkrete kommunikative Verhalten entwicklungsfördernd wirkt und deshalb verstärkt werden kann.

Veränderungsprozesse werden hier zentral nicht (nur) durch Worte, sondern durch das Anschauen der Video-Bilder initiiert, die die Selbstreflexion der Betroffenen anregen und eine "Ein-Sicht" eröffnen, die mehr ermöglicht, als nur über Fragen oder Probleme zu sprechen.

Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, kurze Filmaufnahmen (ca. 10 Min.) von alltäglichen Interaktionen mit ihren Bezugspersonen mitzubringen (keine Beratungssituationen, sondern normales alltägliches Handeln, wie essen, spielen, basteln, pflegen etc.)!

Inhalte:

- Einführung in die Idee, Grundannahmen und das Handwerkszeug der Arbeit mit MarteMeo
- Kriterien förderlicher Kommunikation
- Unterstützendes Verhalten in konkreten Interaktionsmomenten des beruflichen Alltags
- Einübung in das Erstellen von Videointeraktionsanalysen und Arbeitslisten
- Das eigene berufliche Handeln anhand von Videoaufnahmen mittels der MarteMeo-Kommunikationselemente reflektieren

Ziele:

Der Einsatz von MarteMeo in den unterschiedlichen sozialen Arbeitsfeldern kann sich auf verschiedenen Ebenen positiv auswirken:

- Die Arbeit nimmt an Präzision zu.
- Die Motivation von Klienten steigert sich, wenn sie sehen, was ihnen gelingt. Beratung und praktische Unterstützung können zielorientierter erfolgen, und Erfolge stellen sich häufig schneller ein.
- Die achtsame und genaue Beobachtung (der „MarteMeo-Blick“) und die präzise Unterstützung des Gegenübers durch förderliche Kommunikation ist hilfreich und nützlich auch in Situationen ohne Kamera.

Zielpublikum: Fachkräfte aus beraterischen, pädagogischen, pflegerischen und spezialisierten Arbeitsfeldern (Kinder- und Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Schulen, Pflege-, Betreuungseinrichtungen, Frühförderung, Behinderten-, Altenhilfe etc.)

Kursleitung: **Annegret Sirringhaus-Bünder**, Dipl. Sozialarbeiterin, MarteMeo-Licensed Supervisorin (Intern. MarteMeo-Netzwerk), Systemische Supervisorin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), NLP-Lehrtrainerin (DVNLP), Lehrende im Kölner Verein für systemische Beratung e.V.; seit 1985 in freier Praxis tätig (Systemische Praxis, Brühl).

Ort: Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie NIK, Außer der Schleifmühle 40, Bremen

Datum: 17.-18. Januar 2019 - Donnerstag 10.00-17:30/18.00 und Freitag 9.00-16:00/16.30 Uhr

Kurskosten € 240,00

(ausschließlich schriftliche Anmeldung an info@nik.de oder per Post)